



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0013/2011		Datum:	12.01.2011			
Baudezernent							
Verfasser:	62-Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement		Az:	62 rü			
Gremienweg:							
10.02.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
31.01.2011	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
17.11.2010	Arbeitskreis "Straßenbenennungen"	<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP 7		nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Benennung der neuen Erschließungsflächen im Bebauungsplangebiet Nr. 260, Südliches Güls						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die im beigefügten Kartenauszug

1. schraffiert dargestellte Haupteerschließungsfläche

„Karl-Mannheim-Straße“

2. kreuzschraffiert dargestellte Erschließungsfläche

„Ludwig-Denkler-Straße“

3. mit Punkten gekennzeichnete Erschließungsfläche

„Schwester-Modesta-Straße“

4. mit Kreuzen gekennzeichnete Erschließungsfläche

„An der Spielwiese“

5. mit Dreiecken gekennzeichnete Erschließungsfläche

„Egon-Klepsch-Weg“

zu benennen,

6. ersichtliche amtliche Straßenbezeichnung

„Winninger Weg“

für das Teilstück vom Heiligenhäuschen an der Gulisastraße bis zu der unter 1. genannten neuen Haupterschließungsfläche

aufzuheben.

Begründung:

zu 1.:

Mit dieser Benennung sollen die Verdienste gewürdigt werden, die sich Karl-Mannheim (1909 – 1995) für den Stadtteil Koblenz-Güls erworben hat. Nahezu ein Vierteljahrhundert leitete Karl Mannheim die Geschicke von Güls – von 1960 bis 1970 als Bürgermeister der ehemals selbstständigen Gemeinde und bis 1984 als Ortsvorsteher des Stadtteils Güls. In seine Amtszeit als Bürgermeister fielen wichtige Entscheidungen, wie z.B. der Bau der neuen Grundschule, die Ausweisung bedeutender Baugebiete, die Kanalisierung der Gemeinde, die Neuordnung der Wasserversorgung etc.. Daneben war er 25 Jahre lang Vorsitzender des Kirchenchores Cäcilia. Für sein Lebenswerk erhielt er die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz.

zu 2.:

Ludwig Denkel (1934 – 1993) hat sich als Stadtrat mit all seiner Kraft für die Interessen des Stadtteils Güls eingesetzt. Geradlinig in seinem Vorgehen wie in seiner Ansprache war er als Mann des Volkes äußerst beliebt. Eines seiner Herzensanliegen, die Neugestaltung der südlichen Anbindung, konnte nach vielen Jahren politischer Arbeit in der heutigen Fassung realisiert werden. Dadurch wurde die Bebauung von Elf Morgen erst ermöglicht.

zu 3.:

Schwester Modesta, mit bürgerlichem Namen Katharina Feidt (1908 – 2006), trat 1929 in die Kongregation der Schwestern vom Heiligen Geist – ehem. Krankenhaus Marienhof ein. Ihr erstes Gelübde legte sie 1932 ab. Von 1934 bis 1977 war sie mit großem pädagogischen Geschick als Erzieherin und Leiterin im Kindergarten Güls tätig. Neben ihrem Wirken in den verschiedensten kirchlichen Funktionen hatte sie ab 1970 zusätzlich das Amt der Oberin für den Gülser Konvent inne. Nach der Feier des diamantenen Ordensjubiläums 1989 in Güls konnte sie sogar 2004 noch das Kronjuwelenjubiläum „75 Jahre Ordensfrau“ feiern.

zu 4.:

In der Nähe der hier zur Benennung anstehenden Straße zweigt der sog. „Spielwieser Weg“ (≙ keiner amtlichen Benennung) vom „Winninger Weg“ (≙ amtlicher Benennung) ab, und südlich dieser Erschließungsfläche ist die Lagebezeichnung „Ober dem Spielwieser Weg“ zu finden. Mit der vorgeschlagenen Bezeichnung „An der Spielwiese“ wird ein alter Flurname der Nachwelt dauerhaft erhalten.

Zu 5.:

Der bekannte Europapolitiker und langjährige Gülser Bürger Dr. Egon Klepsch, der im vergangenen Jahr verstorben ist, war von 1979 bis 1994 Mitglied des Europäischen Parlaments und von 1992 bis 1994 dessen Präsident. Er errang sich besondere Verdienste im Vorantreiben der europäischen Integration. Auch lag ihm die räumliche Erweiterung der Europäischen Union am Herzen. Für seine Leistungen erhielt er eine Vielzahl an Ehrungen und Auszeichnungen, wobei das Großkreuz des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland herausragt.

zu 6.:

In unmittelbarer Nähe zu dem unter 5. zur Benennung vorgeschlagenen „Egon-Klepsch-Weg“ verläuft heute noch der Wöninger Weg, der nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 260 jedoch zukünftig zwischen dem Heiligenhäuschen an der Gulisastraße und der neuen Haupteinfahrtsstraße als Grünfläche und Leitungstrasse genutzt werden wird. Daher muss er im vorbeschriebenen Bereich aufgehoben werden.

Zu allen sechs Punkten wurde der Ortsbeirat von Koblenz-Güls in seinen Sitzungen am 21.09.2010 und 03.12.2010 gem. § 75 GemO gehört. Er hat den vorgenannten Benennungsvorschlägen mehrheitlich zugestimmt.

Anlage: Kartenauszug